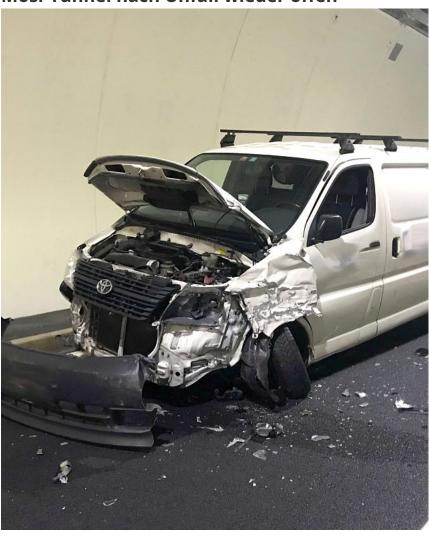


Bote der Urschweiz Online, 1. Juli 2019, 18:28

Mosi-Tunnel nach Unfall wieder offen



BRUNNEN · Pünktlich zum Feierabendverkehr musste der Mosi-Tunnel am Montagnachmittag gesperrt werden. Eine Streifkollision forderte zwei Verletzte. Eine medizinische Ursache führte zum Unfall. Der Tunnel war drei Stunden lang gesperrt.

Um 17.30 Uhr geriet ein 75-jähriger PW-Lenker aus gesundheitlichen Gründen auf der Fahrt Richtung Norden auf die Gegenfahrbahn, kollidierte mit der Tunnelwand und kurz darauf mit einem entgegenkommenden Lieferwagen. Nach der Kollision geriet der Personenwagen ins Schleudern und kam nach rund 70 Meter auf der rechten Seite liegend zum Stillstand.

Der 35-jährige Lenker und der 27-jährige Beifahrer des Lieferwagens blieben unverletzt, rannten sofort zum Personenwagen und stellten das gekippte Fahrzeug auf. Anschliessend leisteten sie den Verletzten Erste Hilfe. Da aus dem Auto Rauch stieg, wurde ebenfalls die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz aufgeboten. Es musste aber kein Löscheinsatz aufgezogen werden.

Der mittelschwer verletzte PW-Fahrer wurde mit der Rega in ein ausserkantonales Spital geflogen. Die verletzte 68-jährige Beifahrerin wurde durch den Rettungsdienst Schwyz hospitalisiert.

Für die medizinische Betreuung der beiden Verunfallten, die Tatbestandsaufnahme und die Bergung der beiden Unfallfahrzeuge blieb der Mosi-Tunnel für rund drei Stunden gesperrt. Dies führte im Raum Brunnen zu einem grossen Verkehrsaufkommen. Die Brunner Feuerwehr leitete den Verkehr lokal um. Um 20.30 Uhr war der Tunnel wieder offen.

 $Im\ Einsatz\ standen\ der\ Rettungsdienst\ Schwyz,\ die\ Rettungsflugwacht,\ die\ Feuerwehr\ Stützpunkt\ Schwyz\ und\ die\ Feuerwehr\ Ingenbohl-Brunnen\ für\ die\ Verkehrsumleitung\ sowie\ die\ Kantonspolizei\ Schwyz.\ pok/g$

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

 $https://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz_bdu/unfall-im-mosi-tunnel-gesperrt; art 146989, 1183410$